

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

34 a

II. Ausgabe

Wien, am 6. Februar 1936.

## Der 25. Ball der Stadt Wien.

Heute fand im Wiener Rathaus das grösste Repräsentationsfest des Wiener Faschings der 25. Ball der Stadt Wien statt.

Tausende von Hände hatten sich geregt, um die Festsäle und Festräume des Rathauses für das glanzvolle Ballfest zu schmücken. Der grosse Festsaal mit seinen Nebenräumen, der Marmorsaal, der kleine Sitzungssaal, der grüne Salon, die Empfangsräume des Bürgermeisters und so weiter boten mit ihrem verwirrenden Blumenschmuck und ihrem strahlenden Lichterglanz ein be rauschendes Bild. Reichster Blumenflor aus den Glashäusern der städtischen Reservegärten war in das Wiener Rathaus eingezogen. Schon eine Sehenswürdigkeit an und für sich war die gärtnerische Ausschmückung der beiden Feststiegen. An den Steinwänden hingen langwallende Efeuvorhänge herab, in den Nischen stehen hohe Fächerpalmen, blühende Sträucher, Blumenbeete von seltener Pracht.

Der grosse Festsaal bot ebenfalls ein Bild eindrucksvoller Schönheit. An der Längsseite der Turmnische war eine Estrade, belegt mit kostbaren Teppichen, errichtet, die an den beiden Seitenteilen mit hohen Palmen und Pflanzenarrangements umsäumt war. Die Turmnische selbst war der Mittelpunkt eines Blumenarrangements von bunter Farbensymphonie. Flieder, Azaleen, vielfaltige Blütensträucher und langgestreckte Palmen zauberten hier die ganze Farbenpracht des Südens hervor. Die Brüstungen der Saalgalerie und die hohen bunten Fenster waren mit Schabracken geziert, die mit den Symbolen der Stände in ihren Farben versehen waren. Alle Pfeiler waren der ganzen Länge nach mit Fahmentüchern in den Stadtfarben verkleidet. Die Bewunderung der Ballgäste erregte auch die von aussen mit Scheinwerfern vorgenommene Durchleuchtung der Farbenglitzernden Rosette mit dem Doppeladler in dem herrlich gotischem Fenster der Turmnische.

Bald nach 8 Uhr füllte eine erlesenes Publikum die weiten prächtigen Säle, die in strahlendes Licht getaucht waren. Die Damen in Balltoilette, die Herren in Festkleidung und die vielen bunten Uniformen der Generale, der anderen Offiziere und der Wehrformationen gaben dem Bild erhöhten Glanz.

Um 8 Uhr 30 nahm das Jungdamen- und Jungherren-Komitee auf der Feststiege zum Festsaal Aufstellung. Dann zogen durch dieses Spalier, geführt von Frau Bürgermeister Schmitz, Frau Bundespräsident Miklas, Fürstin Fanny Starhemberg, Erzherzogin Blanka, die Gemahlinnen der Bundesminister Berger-Waldenegg, Baar-Barenfels, Dr. Draxler, Stockinger, Dr. Strobl und Winterstein, die Gemahlinnen der Staatssekretäre Dr. Pernter, Zehner und Znidaric, Frau Bundeskommissär Fleisch, die Damen des diplomatischen Korps und zum Schlusse das Damenkomitee in den Festsaal ein.

Wenige Minuten später intonierte die Kapelle einen Festmarsch. Während dieses Musikstückes betraten Erzherzog Franz Salvator sowie die Mitglieder des diplomatischen Korps, Ferdinand Fürst von Montenuovo, Präsident des Staatsrates Hoyos, Präsident des Bundeswirtschaftsrates Eichinger, Präsident des Bundeskulturrates Dr. Bick, die Vizekanzler a. D. Breisky und Major a. D. Fey, die Bundesminister a. D. Dr. Ach, Heidl, Dr. Mataja, Dr. Paltauf, Dr. Kerber, Dr. Srbik, Dr. Redlich, Dr. Reisch und Dr. Weidenhoffer, die ehemaligen Staatssekretäre Karwinsky und Hammerstein, die ehemali-

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:

FRANZ XAVER FRIEDRICH

II. Blatt

Wien, am.....

gen Minister Dr. Spitzmüller und Dr. Twardowski,

die Präsidenten Durig und Klastersky, die Direktoren Röbbeling und Dr. Weingartner, die Generäle Brandtner, Ing. Luschinsky und Schilhavsky, Generaldirektor der Post- und Telegraphendirektion Steyskal, Generaldirektor der Bundesbahnen Schöpfer, Regierungsdirektor Dr. Schlüsselberger, Generaldirektor **Čeja**, der Präsident der Finanzlandsdirektion Dr. Becker, Dr. Rost van Tonningen, die Präsidialchefs der Bundesministerien, die Bezirksvorsteher und das Herrenkomitee den Festsaal.

Nun erfolgte der feierliche Einzug des Bundespräsidenten und der Bundesregierung. Den Zug eröffneten unter Vorantritt von sechs Galadienern die Räte und Frauen Räte der Stadt Wien, alle geschmückt mit der Ehrenkette, die leitenden Beamten des Magistrates, Präsidialvorstand Senatsrat Jiresch, Magistratsdirektor Dr. Hiessm<sup>ans</sup>eder, denen die Bundesminister a. D. Dr. Kienböck und Dr. Resch, Staatssekretär a. D. Schönburg-Hartenstein<sup>\*</sup>, die Bundeskommissäre Adam und Fleisch, die Staatssekretäre Dr. Pernter, Zehner und Znidaric, die Bundesminister Baar-Barenfels, Berger Waldenegg, Stockinger, Strobl, Winterstein folgten.

Sodann betrat unter den Klängen der Bundeshymne, geleitet von Bürgermeister Schmitz, Bundespräsident Miklas den Saal. Nach dem Bundespräsidenten erscheint in Begleitung der Vizebürgermeister Major a. D. Lahr, Dr. Kresse und Dr. Winter der Bürgermeister von Budapest Dr. Karl von Szendy, dessen Gattin mit dem Damenkomitee eingezogen war, im Saale.

Sobald die Festgäste auf der Estrade Platz genommen haben, hebt Musikdirektor Ganglberger den Taktstock und die Kapelle intoniert eine Festpolonaise, nach deren Klängen unter Leitung des Rittmeisters a. D. Elmayer-Vestenbrugg die Mitglieder des Jungdamen- und Jungherren-Komitees in die durch Galadiener freigehaltene Saalmitte einziehen. Die jungen Paare bilden vor der Estrade zwei Kreise und verneigen sich vor dem Bundespräsidenten. Nun gibt Bürgermeister Schmitz das Zeichen zur Balleröffnung. Der Walzer "An der schönen, blauen Donau" erklingt und die jungen Paare tanzen eine Runde. Hierauf ziehen vier Mädchen und vier Burschen aus den acht Wiener Weinbaugebieten in Hauertracht zur Estrade. Der kleine Josef Ruckenbauer trägt nun folgendes, von Direktor Dr. Henz verfasstes Gedicht vor:

Mit einem Becher Wein.

Edler Wein im edlen Becher!  
Nimm die Gabe, wohl gewählt.  
Diesen Trunk Dir dargeboten,  
Als Verspruch und Handschlag zählt.

Sommermüh' und Herbstesfreude  
Perlt auf im reifen Trank.  
Lebenskudt auf alten Hügeln  
Treuen Volkes Lob und Dank.

Die kleine Erika Hengl reicht nun dem Bürgermeister den mit dem "Nussberger" gefüllten Becher, den der Bürgermeister dem Bundespräsidenten zum Willkommtrunk bietet. Nach dieser Zeremonie tanzt das Jungdamen- und Jungherren-Komitee nach den Klängen des vom Musikdirektor Ganglberger dem 25. Ball der Stadt Wien gewidmeten Josefinen-Waltzers den Komiteetanz. Damit ist der offizielle Teil der Balleröffnung beendet. Im Festsaal besorgen die Musik die Kapelle Ganglberger und die Kapelle des Hoch- und Deutschmeister Inf. Reg. Nr. 4, im kleinen Sitzungssaal die Kapelle Pfleger, in der Volkshalle die Jazzkapelle Gottwald und im Rathauskeller die Grinzinger Hauskapelle, die Jazzkapelle Falzl und die Academia-Jazz.

\* Präsident des Obersten Gerichtshofes Dr. Dinghofer, die Landeshauptmänner Dr. Gleissner, Dr. Rehr

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

III. Blatt

Wien, am .....

Als Ballspende erhielten die Damen einen in farbigem Seidenmoire und mit dem Goldwappen der Stadt Wien gezierten "Almanach für den Ball der Stadt Wien", der beifälligste Aufnahme fand.

Die Säle boten nun ein glänzendes gesellschaftliches Bild. Unter den Erschienenen sah man zahlreiche Mitglieder der gesetzgebenden Körperschaften, Funktionäre der Vaterländischen Front, Vertreter der freiwilligen Miliz-Oesterreichischer Heimatschutz, der Aristokratie, Vertreter der Spitzenorganisationen von Handel, Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft, die hervorragenden Persönlichkeiten des Wiener Kunstlebens, der Vorstand des Bundespressendienstes Minister Ludwig, den Direktor der Amtlichen Nachrichtenstelle Hofrat Weber, den Präsident<sup>en</sup> der Gewerkschaft der Journalisten Oesterreichs Chefredakteur Mailler, Präsident Lipschütz von der Concordia, den Präsident<sup>en</sup> der Deutschösterreichischen Schriftstellergenossenschaft Dr. Nüchtern, die Generalität und zahlreiche hohe Offiziere und viele prominente Mitglieder der Wiener Gesellschaft. Insgesamt hatten sich im festlich gestimmten Rathaus zum 25. Ball der Stadt Wien 5.500 Ballgäste eingefunden.

Ferner waren anwesend unter den prominenten Ausländern A.E. Borton, der englische Vizeluftmarschall mit seinem Adjutanten Squadron Leader R.S.S. Leslie, weiter Staatsrat Graf Thurn-Valsassina, Polizeipräsident a.D. Dr. Seydl, Sektionschef Dr. Pultar, Hofrat Klieber, Zentralinspektor Hofrat Dr. Manda, Präsident der frohen Kindheit Dozent Dr. Arnold, Gesandten a.D. Kral, Divisionspfarrer Dr. Maurer, Feldmarschalleutnant Korzner, Senatspräsident Dr. Fuchs, Präsident der Salzburger Finanzlandesdirektion Dr. Kemptner, Präsident General der Inf. Vaugoin, Bundeskulturrat Zessner-Sptzenberg, Hofrat Keldorfer, Graf Pallavicini, den Herausgeber des Neuigkeits-Weltblattes Kirsch, den Herausgeber des Wiener Journals Oskar Loewenstein, die Chefredakteur der Wiener Tageszeitungen, Präsident Direktor Schulz vom Reichsverband der Elternvereinigung der Mittelschulen Oesterreichs, vom Präsidium des Frontringes der Rechtsanwälte Dr. Baumann, Primarius Dr. Stengl, Medizinalrat Dr. Schmidt, von der Bezirksleitung der V.F. Innere Stadt General Dr. Zobernig und Major von Höffern, Generalkdirektor Dr. Graetz und vile andre.

.....